

WEIHNACHTSBRIEF

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

ich hatte schon in meinem Schreiben im Dezember 2020 prognostiziert, dass wir auch im Jahr 2021 kein einfaches Jahr vor uns haben würden. Mit der Hoffnung auf einen Impfstoff war aber doch verbunden, dass wir wieder zu einer Art Normalität zurückkehren würden. Diese hat sich allerdings nie so richtig eingestellt, da wir eine dritte Corona Welle mit Lockdowns durchzustehen hatten und wir uns gerade in der vierten Welle befinden, mit unterschiedlichen Ausprägungen in den einzelnen Ländern.

Eigentlich waren wir froh, die Zeiten mit den vielen Mitarbeitern in Kurzarbeit hinter uns zu haben. Da kam eine neue unerwartete Problematik. Vermutlich mit ausgelöst durch die Pandemie kam es zu Lieferkettenabbrüchen bzw. Lieferverzögerungen in den unterschiedlichsten Branchen.



Wieder waren wir in verschiedenen Ländern und Niederlassungen davon betroffen und hatten dadurch Umsatzeinbrüche. Durch großes Engagement von Ihrer Seite konnten wir trotzdem viele Schritte unserer Strategie Sprint 2021 bzw. (z.B. in den USA mission possible, in Tschechien Sprintovat 21, in der Schweiz Sprint 21) umsetzen. Wir prüfen die Aufträge sorgfältig nach Machbarkeit und Ertrag. Unsere Mitarbeiter sind ein wertvolles Gut und deren Leistung und unsere Dienstleistung sollten immer angemessen von den Kundenunternehmen bezahlt werden.

Wir haben unsere interne Personalstärke auch in dieser schwierigen Zeit aufrechterhalten können. Das bedeutet aber auch, dass wir im nächsten Jahr unseren Umsatz noch stärker erhöhen müssen. Deshalb heißt unser Jahresmotto 2022 „SpeedUP 22“. Wir sind gut aufgestellt, denn wir haben in neue Marketingstrategien investiert. Wir haben nach Abstimmung auf unserem letztjährigen virtuellen Firmenseminar, das bei Ihnen auf viel Zustimmung gestoßen ist, unser Firmenlogo modernisiert. Wir haben inzwischen einen der besten Markenauftritte in der Branche und eine hohe positive Wahrnehmung. Dies ist vor allem Ihrem Engagement und dem guten Image der Niederlassungen und Tochtergesellschaften geschuldet.

Sie haben trotz vieler persönlicher Belastungen bestmöglich Ihren Job erledigt und zum Teil großartige Erfolge erreichen können. Wir alle haben gelernt, mit Geschäftspartnern, Bewerbern, Kolleginnen und Kollegen in den virtuellen Austausch zu gehen, was selbstverständlich nicht ganz den persönlichen Kontakt ersetzen kann.

Trotz der nun schon einige Jahre andauernden schwierigen Pandemie-Situation, haben Sie viel Loyalität und Solidarität mit dem Unternehmen durch Ihre Beteiligung bei Great Place to Work gezeigt. Vermutlich werden wir wieder eine sehr gute Platzierung erreichen.

Ich bin sehr stolz auf Sie, dass Sie in dieser schwierigen Zeit Ihr Bestes geben und auch Offenheit für Veränderungen und neue Wege zeigen. Ich danke Ihnen allen - in Deutschland und in allen unseren nationalen und internationalen Tochtergesellschaften für Ihren Einsatz für das Unternehmen Hofmann. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben hoffentlich etwas „freiere“ Weihnachtsfeiertage als im letzten Jahr und für das Neue Jahr 2022 wünsche ich Ihnen in dieser besonderen Zeit vor allem Gesundheit. Wünsche und Ziele sollten aber auch einen Platz in unserem Blick auf das neue Jahr haben.

Ich freue mich auf das Erreichen unserer Ziele im Jahr 2022 und hoffentlich dürfen wir uns wieder zu gemeinsamen Feiern treffen.

Ich würde mich so darüber freuen.

Ingrid Hofmann